

An die deutsche Frauenwelt.

Durch den ungeheuren Aufschwung, welchen die „Berliner Muster- und Modenzeitung“ so schnell genommen hat, finden wir uns veranlaßt, der Fülle von Mustern und Vorlagen für all und jede Art weiblicher Arbeiten und Moden, — jährlich über 2000!! — die Abonnentinnen durch besondere Extra-Zugaben, welche wir von Nummer zu Nummer nachholen hinzufügen, um diese spannende Zeitschrift für das Jahrhundert zu erhalten.

Direkte Verbindungen mit den größten Pariser und Berliner Moden-Magazinen geben uns Gelegenheit, zu jedem Saison-Wechsel Proben von neuen Kleiderstoffen (in Seide, Wolle, Viskose, Baumwolle, etc.) aus dem Journal hinzuzufügen (die Nr. 7 enthält eine solche Probefarbe!), so wie auch rechtzeitig über die Pariser Nouveautés in den großen Magazinen von Hermann Gerson, Rogge & Co., Weissen, Höfle, Bernau, u. a. in Berlin und Paris zu berichten.

Berichte über Toiletten bei Modesälen, großen vornehmnen Spitälen etc. geben weitere über die Anwendung der Moden-Weltwelt.

Für die Unterhaltung sorgt ein inhaltreicher Beitragskatalog von beliebten Kavalierinnen und Redakteur der „Zeitung für die elegante Welt“ Dr. Dobitsch, für das Amusement und den Abwechslung aber sind die Extra-Beilagen bestimmt und Politonomies-Bogen in Gold, und die Kunstdrucke, bunte reisende Stadtmuster, Musik-Beilagen — wie neue Arien, Tänze etc. — Gesellschaftsvirte, Porträts berühmter Personen und Künstlerinnen der Gegenwart, Vorlagen zur Porträtmalerei, etc. werden dem Journal einen besonderen Reiz verleihen.

Die erste Nummer des „Jahlings-Quartals“, welche in allen großen Buchhandlungen einzusehen ist, nebst der darauf folgenden Nummer wird enthalten:

- 1) eine Musterplatte im größten Hochformat mit Dessen auf Weißbiscayen
- 2) eine Musterplatte mit Stich-, Blätter- und Päckchenmustern,
- 3) eine reizende Polichromie-Beilage mit Rosen, Schmetterlingen, usw.

Bestellungen befohlen auf das Prompteiste die

Rössern, Wien, Prag, London, Hamburg, welche nach der im Text befindlichen Anleitung bestreitlich zu benutzen ist.

- 4) das Portrait der jungen schönen Prinzessin Friedrich Carl von Preußen, geb. Prinzess Anna von Dessau,
- 5) eine Promenade,
- 6) ein eleganter fein coloriertes Pariser Modesbild mit den neuesten Damen-Toiletten,

7) eine Beilage mit zwei Musterstücken in Seide, Viskose, Wolle, Jaconets etc. aus den großen Magazinen von Hermann Gerson, Rogge & Co. etc. in Paris und Berlin.

8) eine große Schuh-Tafel mit den neuesten Pariser Schnitten zu Mantillen, Promenaden-Anzügen,

9) ein großes feines Modesbild (Schiffchen) mit 6—7 Figuren in Promenaden- und Ballzüge,

10) ein viertel-Bogen-Copie-Papier zum Durchzeichnen sämmtlicher Muster

11) eine weitere große Muster-Tafel mit 40 einzelnen Vorlagen.

30 Subscriptionspreis auf:

Exemplare der „Berliner Muster- und Modenzeitung“

für 1865, zweites Quartal à 15 Sgr. = 54 Kr. Rh. = 1 Fl. C. M.

12. Name und Standort der Bestellung.

Götschesche Buchhandlung in Meissen wird Miss.

Druck von R. Bahn & So. in Berlin, Schlesse 4.